

(Free) Die Auswirkungen der Grundfreiheiten des EG-Vertrages auf das deutsche Steuerrecht (German Edition)

Die Auswirkungen der Grundfreiheiten des EG-Vertrages auf das deutsche Steuerrecht (German Edition)

Thomas Kaiser

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Thomas Kaiser

**Die Auswirkungen der Grundfreiheiten des EG-Vertrages
auf das deutsche Steuerrecht**

Diplomarbeit



 Download

 Read Online

#4271579 in eBooks 2006-03-10 2006-03-10 File Name: B007GGX2F6 | File size: 32.Mb

Thomas Kaiser : Die Auswirkungen der Grundfreiheiten des EG-Vertrages auf das deutsche Steuerrecht (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Auswirkungen der Grundfreiheiten des EG-Vertrages auf das deutsche Steuerrecht (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,3, Philipps-Universitauml;t Marburg (116), 109 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Seit 1987 existiert

die Zielsetzung der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, ihre Volkswirtschaften zu einem gemeinsamen Binnenmarkt zu vereinigen. Dies impliziert den bereits 1957 im EWG-Vertrag kodifizierten freien Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Arbeit und Kapital. Durch Unterzeichnung dieses Vertrages und der vertiefenden Vereinbarungen hat sich auch die Bundesrepublik Deutschland zur Einhaltung der dort gewährten Grundfreiheiten bei der konkreten Ausgestaltung nationaler Vorschriften mit europäischem Bezug verpflichtet. Demgegenüber steht das legitime Interesse des nationalen Gesetzgebers, eigene fiskalische Ziele zu verfolgen. Im Bereich des Steuerrechts kann dies zu einer Kollision nationaler Vorschriften mit europäischem Recht führen. Diese grundlegende Problematik wurde bis weit in die neunziger Jahre nahezu vollständig ignoriert. Auf europäischer Ebene wurden erste Ansatze zur Umsetzung des Binnenmarktziels im Bereich des Steuerrechts zur Harmonisierung der nationalen Steuersysteme in erster Linie durch Maßnahmen des sekundären Gemeinschaftsrechts – insbesondere durch die Amtshilferichtlinie, die Mutter-Tochter-Richtlinie und die Fusionsrichtlinie – umgesetzt. Einer weiteren Angleichung der Steuersysteme durch solche Harmonisierungsrichtlinien steht das Einstimmigkeitserfordernis des Art. 94 EGV entgegen. Daher hat sich die Durchsetzung des Binnenmarktziels im Steuerrecht durch europäische Organe in den letzten Jahren verlagert von der Sekundärrechts- auf die Primärrechtsebene verlagert. Die Grundfreiheiten des EG-Vertrages und deren Auslegung durch den EuGH sind in den Mittelpunkt des Interesses gerückt.